



# HANNAS GESCHENK AN GOTT

**„Sein ganzes Leben lang  
soll er Gott gehören.“**

**1. Samuel 1,28 (Hfa)**

1. Samuel 1,20-28; 2,18-21; Patriarchen und Propheten, S. 552-556

**H**ast du dir schon einmal Gedanken über die Leute gemacht, die in der Gemeinde mithelfen? Du kannst auch helfen.

Hanna und ihr Mann Elkana waren im Tempel in Silo beim Gottesdienst. Hanna hatte dort um ein Baby gebetet. Der alte Priester Eli bat Gott, ihr zu geben, worum sie gebeten hatte. Als sie schließlich wieder zu Hause war, beobachtete Hanna die Nachbarskinder, die miteinander fangen spielten.

Sie lächelte über die lauten, atemlosen Kinder. Sie lächelte über ihre Mütter. Doch Hanna behielt ihr Geheimnis für sich. Bald würde auch sie eine Mutter sein!

Und dann wurde eines Tages Hannas Baby geboren. Sie schaute auf seine schönen, dunklen, lockigen Haare und seine süßen, kleinen Ohren. Sie berührte seine weiche Haut und zählte seine winzigen Zehen. Hanna nannte ihr Baby Samuel, weil der Name „von Gott

erbeten“ bedeutet. Sie hatte Gott um ein Baby gebeten, und Er hatte sie erhört.

Als es ein Jahr später wieder Zeit war, den Herrn anzubeten, ging Elkana alleine nach Silo. Hanna blieb zu Hause. „Ich warte, bis das Baby selbst essen kann“, sagte sie zu ihrem Ehemann. „Dann werde ich ihn in den Tempel bringen. Und er wird dort bleiben und dem Herrn dienen.“



# HANNAS GESCHENK AN GOTT

Worum geht's?

Wir können Gottes Leiter unterstützen.

Als Samuel alt genug war, um allein zu essen, brachte Hanna ihn zum Tempel, wie sie es versprochen hatte. „Kannst du dich an mich erinnern?“, fragte sie Eli. „Ich stand hier und betete zu dem Herrn um einen Sohn. Er schenkte mir diesen wunderschönen Jungen, und jetzt werde ich ihn dem Herrn zurückgeben. Mein Junge soll Gott gehören, sein ganzes Leben lang. Er wird dir in vielen Dingen helfen.“

Der kleine Samuel schaute zu dem Priester Eli auf. Er hatte keine Angst, im Tempel zu bleiben. Obwohl er noch ein kleiner Junge war, durfte er schon einem Leiter Gottes, dem Priester Eli, helfen. Er würde alles tun, um den alten Priester zu unterstützen.

Hanna vermisste ihren kleinen Sohn sehr! Aber sie wusste, dass sie das Richtige getan hatte. Jetzt freute sie sich jedes Jahr auf den Gottesdienst im Tempel. Jedes Jahr brachte sie Samuel einen neuen Mantel mit. Und jedes Jahr segnete Eli Hanna und Elkana. „Möge der Herr euch noch mehr Kinder schenken“, sagte Eli.

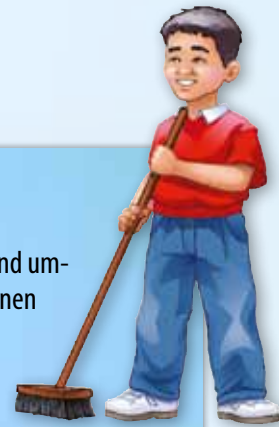
Gott segnete Hanna und ihren Mann. In den folgenden Jahren schenkte Gott den beiden mehr, als sie erbeten hatten – noch drei Söhne und zwei Töchter. Sie lebten zu Hause bei ihrer Mutter und ihrem Vater. Der kleine Samuel lebte im Tempel und half dem Priester Eli.

Hanna vermisste den kleinen Samuel. Doch sie hielt das Versprechen, das sie Gott gegeben hatte. Sie hatte ihren Sohn dem Herrn geweiht, damit er Eli behilflich sein konnte. Sie sah ihn nur einmal im Jahr, wenn die Familie wieder nach Silo ging. Aber das war für sie in Ordnung, denn sie liebte den Herrn und war glücklich, dass Samuel Ihm dienen konnte. Samuel war so ein besonderes Kind! Und Hanna liebte ihn inniglich.





# Mach mit!



## Sabbat

Findet einen ruhigen Ort und lest die Geschichte. Um den Merkvers jeden Tag zu wiederholen, bitte dein Kind, sich hinzuknien und bei jedem Wort größer zu werden. Erinnerung es daran, dass Samuel schon als kleiner Junge angefangen hat, Gott zu dienen, und dass er es auch weiter tat, als er groß wurde.

## Sonntag

Lest gemeinsam 1. Samuel 1,20-28 und gib den Bibeltext mit deinen eigenen Worten wieder. Frage: Was bedeutet der Name „Samuel“? Wann hat Hanna Samuel zu Priester Eli gebracht? Bastelt eine Messlatte. Zieh bei jedem Zentimeter einen Strich. Schreib: „(Name des Kindes) wird Jesus alle Tage seines/ihrer Lebens dienen.“ Markier die Größe deines Kindes. Sage: Du kannst Jesus dienen, wenn du wächst, so wie Samuel es tat.



## Montag

Lest gemeinsam die Geschichte. Frage: Was brachte Hanna Samuel jedes Jahr? Mit wie vielen Kindern hat Gott Hanna noch gesegnet? Zeig deinem Kind seine Babybilder. Sprecht darüber, wie dein Kind jetzt anderen helfen kann, mit der Zeit verglichen, als es noch ein Baby war. Singt ein Lied übers Helfen (Vorschlag: „Ich bin klein und helfe gern“, Liedermappe „Gott loben von Anfang an“, I 11).

## Dienstag

Lest gemeinsam 1. Samuel 2,18-21 und umschreib den Bibeltext mit deinen eigenen Worten. Frage: Wie, glaubst du, hat Samuel dem Priester Eli geholfen? Wie kannst du zu Hause helfen? Erledigt jetzt gleich eine Hausarbeit, bei der dir dein Kind helfen kann.

## Mittwoch

Such einen Mantel, eine Jacke oder einen Bademantel für dein Kind, den/die es tragen kann, wenn die Familie die Geschichte spielt. Singt ein Lied vom Helfen; bitte dann Jesus, deinem Kind zu helfen, sein Diener zu sein. Sagt vor dem Gebet den Merkvers gemeinsam auf.

## Donnerstag

Frage: Was kannst du tun, um unserem Prediger zu helfen? (ruhig in der Gemeinde sitzen, die Gaben einsammeln, ein Lied vorsingen etc.) Tu eines dieser Dinge am nächsten Sabbat. Singt euer Lieblingslied, das mit dem Helfen zu tun hat. Bitte Jesus, deiner Familie zu helfen, jeden Tag Ihm und anderen zu dienen.

## Freitag

Lies während der Andacht ausgewählte Absätze über Samuel aus Patriarchen und Propheten, S. 552-556. Frage: Was lehrte Hanna Samuel? Wie behandelte Samuel Eli? Wie behandelte Eli Samuel? Wie sollen wir uns gegenseitig behandeln? Sagt gemeinsam den Merkvers. Falls es zutrifft, erzähl deinem Kind über seine Kindersegnung (zeig ihm Bilder davon). Sprecht darüber, was es bedeutet, „dem Herrn geweiht“ zu sein.